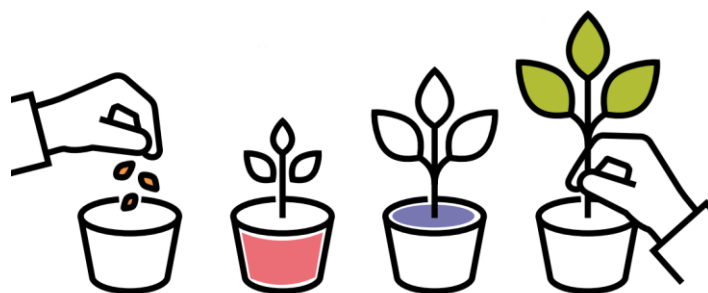


LEADER-forum Steiermark

c/o Stadtgemeinde Gleisdorf
NAbg. Bgm. Christoph Stark als Sprecher
Rathausplatz 1, 8200 Gleisdorf
bgm@gleisdorf.at



STEIERMARK SCHAU & die Transformationskraft der 15 steirischen LEADER-Regionen

Die STEIERMARK-SCHAU zeigt im mobilen Ausstellungspavillon im Rahmen eines Films die Arbeit der 15 steirischen LEADER Regionen, welcher einerseits den europäischen Gedanken durch die Projekte sowie deren hohen Innovationsanspruch thematisiert, andererseits auch den besonderen Kultur- und Kunstbezug in diesen Regionen. In den steirischen Destinationen des mobilen Pavillons - Hartberg, Spielberg, Schladming und Bad Radkersburg - wird auf die Themen Kunst, Vielfalt und Landschaft in Bezug auf die Steiermark eingegangen. Gleiches wird durch LEADER repräsentiert. LEADER zeigt in bisher 25 Jahren in der Steiermark sowie in Österreich, dass ein dichtes Netzwerk von Innovationslabors für technologische und kulturelle Neuerungen am Land etabliert wurde. Dieses widmet sich insbesondere der Förderung von Innovation, Toleranz und Identität durch Öffnung. Auf diese enorme Transformationskraft von LEADER wird unter anderem eine Schlüsselperson der europäischen ländlichen Entwicklung eingehen: Dr. Franz Fischler wird in seiner Funktion als ehem. EU-Kommissar am 1. Juni 2021 im mobilen Ausstellungspavillon der STEIERMARK SCHAU in Hartberg zu einer Keynote anwesend sein, zu dem alle 77 LEADER-Regionen Österreichs online zugeschaltet werden. Weitere Highlights sind in Planung.

Landesrätin Mag.^a Ursula Lackner freut sich: „LEADER ist nicht nur eine bekannte Förderschiene, sondern auch ein Erfolgsmodell für partizipative Regionalentwicklung. Mit der Bevölkerung vor Ort wird gemeinsam an der Zukunftsgestaltung gearbeitet. Die STEIERMARKSCHAU und das LEADER-Programm ergänzen sich daher hervorragend, denn die künstlerische Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und der Zukunft unseres Landes ist ein wesentlicher Baustein für die stetige Weiterentwicklung und notwendige Veränderungen – vor allem auch in Bezug auf die Herausforderungen des Klimawandels. Die letzten 25 Jahre LEADER liefern unzählige Beispiele dafür – umso mehr freue ich mich auf die weiteren Projekte in unseren Regionen. Ein herzlicher Dank für den Einsatz aller Beteiligten“.

Landesrat Mag. Christopher Drexler postuliert: „LEADER zeigt ein Europa der Regionen als dichtes Netzwerk sehr einfallreicher Aktionsgruppen, die auch eine sehr anschauliche Variante eines bürgernahen Europas vermitteln. Die EU ist eben nicht nur in Brüssel lokalisiert, sondern wird durch jeden Mitgliedsstaat repräsentiert und hat auch im ländlichen Raum eine nahe Kontaktadresse - das Büro jeder LEADER-Region. Erwähnenswert ist auch, dass LEADER in seiner Themenvielfalt auch sehr viele Kunst- und Kulturprojekte unterstützt. Denn die Entwicklung des ländlichen Raums wird ganz wesentlich auch durch die zahlreichen Kulturinitiativen vorangetrieben. Für uns war daher von Anfang an klar, dass die erste Ausgabe der STEIERMARK SCHAU – des neuen großen Ausstellungsformats unseres Landes – keinesfalls ohne die starke Einbindung der Regionen stattfinden kann. Aus diesem Grund ist die ‚Ausstellung des Landes‘ nicht nur an drei Standorten in Graz zu besuchen, sondern tourt in Form des 800 Quadratmeter großen mobilen Pavillons durch die Steiermark. Ich freue mich sehr und danke allen die zum Gelingen beigetragen haben, dass sich auch die LEADER-Regionen so aktiv an der STEIERMARK SCHAU beteiligen und die Ausstellung ‚wer wir sind‘ im mobilen Pavillon mit ihrer filmischen Präsentation bereichern.“

Sprecher der 15 LEADER Regionen, Nationalrat Christoph Stark: „Die 15 steirischen LEADER Regionen sind in den letzten Jahren trotz ihrer Vielfalt und unterschiedlichen Identitäten ein Stück zusammengewachsen. Das Ergebnis kann man hier sehen. Der innovative Zugang und der Bottom-up-Ansatz haben die Regionen in ihrem Wesen geprägt und zeigen jetzt im Rahmen der Pandemie eine hohe Transformationskraft. LEADER-Regionen sind die Innovationswerkstätten am Land.“

Statement von Alexander Kada, Gestalter des mobilen Pavillons der STEIERMARK SCHAU definiert Transformation: „Wir thematisieren in unserer Schau auch die Zukunftsperspektiven des ländlichen Raums. Die derzeitige Situation ist durch eine dreifache Herausforderung gekennzeichnet: durch einen umfassenden ökologischen, ökonomischen und sozialen Wandel. Solche Transformationsprozesse erfordern eine Beteiligung der Bevölkerung mit ihren unterschiedlichen Zukunftsvorstellungen. Wir sprechen in unserer Schau daher einerseits davon, wer wir sind, und andererseits auch davon, was sein wird, also von verschiedenen Zukünften als Varianten der Zukunft.“

Informationen zum mobilen Ausstellungspavillon der STEIERMARK SCHAU und zum Film der 15 steirischen LEADER-Regionen

DER MOBILE AUSSTELLUNGSPAVILLON

5 Standorte: Wien, Hartberg (8. Mai bis 4. Juni), Spielberg (5. bis 25. Juli), Schladming (14. August bis 5. September), Bad Radkersburg (25. September bis 31. Oktober)

800 m² Ausstellungsfläche

200 m² Leinwandfläche

78 Künstler*innen

Die 24 filmischen Kunstbeiträge im Steiermark-Panorama sind auf der 50 Meter langen Panoramaleinwand im mobilen Pavillon zu sehen. Im Zentrum stehen die Landschaften der Steiermark. Die filmischen Beiträge sind Auftragsarbeiten.

Das Projekt „Stimmen zur Steiermark – Zentrale Positionen aus Kunst und Kultur“ thematisiert Fragen der Herkunft, der privaten wie künstlerischen Verortung. Welche Rolle spielt es, wo man herkommt, wo man lebt und arbeitet? Welche Beziehung haben Künstler*innen, die entweder vor Ort leben oder die Steiermark verlassen haben, zu ihrem Heimatland? 31 namhafte Persönlichkeiten aus den Bereichen bildende Kunst, Literatur, Regie, Schauspiel und Komposition geben in speziell für die STEIERMARK SCHAU realisierten, kurzen Video-Statements Auskunft über ihren Steiermark-Bezug. Die Videos visualisieren unterschiedliche Zugänge, Meinungen und Haltungen.

Die Inhalte des Pavillons entstanden unter Mitwirkung von 78 Beteiligten aus Kunst, Literatur, Komposition, Regie und Schauspiel. www.steiermarkschau.at

DER FILM DER 15 STEIRISCHEN LEADER-REGIONEN

Darüber hinaus werden im mobilen Pavillon neun filmische Wissensbeiträge gezeigt. Einer davon ist der gut 15-minütige Vorstellungsfilm der 15 steirischen LEADER-Regionen, der heute präsentiert wurde. Für den Film verantwortlich zeichnen Iris Absenger-Helmli, Wolfgang Berger, Michael Fend und Harald Kraxner (LAG-Manager*innen, Redaktionsteam).

Jede steirische LEADER-Region umfasst ein zusammenhängendes Gebiet, das geographisch, wirtschaftlich und sozial eine Einheit bildet und über ausreichende Humanressourcen, finanzielle Mittel und wirtschaftliches Potential für eine nachhaltige regionale Entwicklung verfügt.

LEADER-Maßnahmen können nur im ländlichen Raum erfolgen. Städte und Gemeinden mit über 30.000 EinwohnerInnen sind ausgenommen. Ein LEADER-Gebiet muss außerdem mindestens 10.000, maximal 150.000 EinwohnerInnen umfassen.

Die 15 steirischen LEADER-Regionen sind Ennstal-Ausseeerland, Innovationsregion Murtal, Mariazellerland – Mürztal, Hügelland östlich von Graz – Schöcklland, Kraftspendedörfer Joglland, Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf, Liezen – Gesäuse, Thermenland – Wechselland, Südsteiermark, Schilcherland, Steirische Eisenstraße, Holzwelt Murau, Lipizzanerheimat, Steirisches Vulkanland, Zeitkultur Oststeirisches Kernland.

Weitere Informationen: <https://www.landesentwicklung.steiermark.at/cms/ziel/141980903/DE/>